

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 91 (1993)

Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IBB MuttENZ: Jubiläumsanlass 30 Jahre Abteilung Vermessungswesen

Die Abteilung Vermessungswesen wird 30 Jahre alt. Nach Ostern findet ein Jubiläumsanlass statt. Dazu laden wir die Freunde und Gönner der Abteilung und alle Ehemaligen sehr herzlich ein.

Datum/Ort:
Freitag, 23. April 1993, 14.30–17.30 Uhr
Ingenieurschule/Aula

Programm:
14.30 h Begrüssung
Rückblick/Ausblick
16.00 h Führungen, Ausstellung,
Demonstrationen
Apéro
17.30 h Ende offizieller Teil
bis
20.00 h Imbiss, Ausklang

Anmeldung

Gönner und offizielle Stellen erhalten eine schriftliche Einladung.
Ehemalige: per Postkarte
(Name, Diplomjahr, Imbiss ja/nein)
an Ingenieurschule beider Basel (HTL)
zHv Frau A. Baumgartner
oder direkt Tel. 061 / 58 42 42
bis 22. März.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in MuttENZ.

K. Ammann

IBB MuttENZ: Diplome 1992

An der Abteilung Vermessungswesen wurden folgende Damen und Herren diplomiert:

Jörg Allemann, Aarau
Markus Brun, Beinwil
Roman Caflisch, Chur
Daniel Eigenmann, St. Gallen
René Fretz, Uznach
Markus Hort, Oberhof
Thomas Leuzinger, Rätterschen
Stephan Maier, Basel
Hanspeter Mesmer, MuttENZ
Albert Meyer, Horgen
Frank Muggli, Steckborn
René Neuenschwander, Horw
Daniel Rupp, Hermetschwil
Thomas Steiner, Birsfelden
Philipp Suter, MuttENZ
Bruno Tanner, Baar
Vera Thalmann, Breitenbach
Christian Theler, Naters
Niklaus vonder Muehl, Oberwil
Jürg Weber, Horgen
Dominic Zbinden, Oberkulm

Für besondere Leistungen wurden ausgezeichnet:

René Neuenschwander (STV-Preis)
Markus Brun, Thomas Steiner (Leica-Preis)
Jörg Allemann, Daniel Rupp (STV-, FVK-Preis)

Die Schulleitung gratuliert zum erfolgreichen Diplomabschluss sehr herzlich und dankt den Preisgebern für ihr Engagement zugunsten der HTL-Ausbildung.

3. Lehrgang GPS für Ingenieure

28. Juni bis 1. Juli 1993

Veranstalter:
Ingenieurschule beider Basel, MuttENZ
Leica AG, Verkaufsgesellschaft, Glattbrugg

Kursdauer:
Montag, 28. 6. 1993, 09.30 Uhr bis Donners-
tag, 1. 7. 1993, 14.30 Uhr

Kursort:
Ingenieurschule beider Basel, Gründen-
strasse 40, 4132 MuttENZ

Zielpublikum:
Ingenieure

Teilnehmerzahl:
Beschränkt auf 20 Personen. Der Kurs wird
ab 12 Teilnehmer durchgeführt.

Kursziel:
Jeder Teilnehmer soll in der Lage sein, eine
GPS-Kampagne selbständig zu planen,
durchzuführen und auszuwerten.

Programm:
Theoretische Grundlagen der GPS-Technolo-
gie: Mess- und Auswertekonzepte.
Projektarbeit: Planung, Durchführung und
Auswertung einer Messkampagne mit dem
WILD GPS-System 200 von Leica im Mass-
stab 1 : 1

Kursleitung/Referenten:
K. Ammann, IBB
Dr. B. Bürki, IGP-ETHZ
Dr. A. Geiger, IGP-ETHZ
Ingenieure Leica AG, Glattbrugg

Kurskosten:
SFr. 1500.— pro Teilnehmer, inkl. ausführli-
che Kursunterlagen.

Anmeldung und Auskünfte

Schriftlich, bis spätestens 16. April 1993 an:
Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstr. 21, 8152 Glattbrugg
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge
des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldun-
gen werden mit der Einforderung der Kursge-
bühr bestätigt.

Weitere Auskünfte:
Leica AG
Verkaufsgesellschaft
Kanalstr. 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11
Telefax 01 / 810 79 37

Mitteilungen Communications

Geographisches Informationssystem für den Kanton Zürich

Der Zürcher Regierungsrat hat 1992 der defi-
nitiven Verwirklichung eines Geographi-
schen Informationssystems für den Kanton
Zürich zugestimmt. Von einem Rahmenkredit
von 5,6 Mio Fr. sollen damit vorerst 3,6 Mio in-
vestiert werden für eine erste Beschaffungs-
etappe von Basisdaten und Infrastrukturen in
den Ämtern für Raumplanung, Gewässer-
schutz und Wasserbau, technische Anlagen
und Lufthygiene sowie im Oberforstamt und
im Meliorations- und Vermessungsamt.

Seit Jahren verarbeiten Amtsstellen des Kan-
tons Zürich in grossem Umfang raumbezo-
gene Daten. Die ständige Verschärfung der
Umweltproblematik und die steigenden Nut-
zungsansprüche am Boden führten zu dau-
ernd wachsenden Bedürfnissen. Die betrof-
fenen Amtsstellen sind für viele Aufgaben auf
flächendeckende, verlässliche und aktuelle
Datengrundlagen angewiesen. Um den sehr
grossen Aufwand dieser geographischen Da-
tenverarbeitung überhaupt zu bewältigen
oder zu senken, und um komplexe Analyse-
aufgaben zu lösen (UVP, Lärmbelastungen,
Bodenverschmutzungen usw.), wird der Ein-
satz von EDV-unterstützten geographischen
Informationssystemen in der kantonalen Ver-
waltung zunehmend geplant und verwirk-
licht. Um solche Systeme rationell einzuset-
zen, ist eine Koordination notwendig. In Stu-
dien und Vorprojekten haben die Direktionen
der Volkswirtschaft und der Bauten zusam-
men das Konzept für ein directionsübergrei-
fendes «Geographisches Informationssy-
stem des Kantons Zürich» (GIS-ZH) ausge-
arbeitet. Die Koordinationsstelle und Dreh-
scheibe im Kanton wird im Meliorations- und
Vermessungsamt angesiedelt, weil dort der
direkteste Zugang zu den immer notwendi-
gen Grunddaten (Übersichtsplan des Kan-
tons, Karten, Grundbuchvermessung) mög-
lich ist. Hier besteht die Aufgabe, die Koor-
dination innerhalb der Verwaltung und auch mit
den Gemeinden (Reform der amtlichen Ver-
messung), anderen Kantonen und mit dem
Bund zu gewährleisten.

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis
gibt Ihnen auf alle diese Fragen
Antwort.